



arbeitsgemeinschaft **rind**

Produktions- und Absatzentwicklung am österreichischen Rindfleischmarkt

DI Johannes Minihuber,
ARGE Rind, Österreichische Rinderbörse
Viehwirtschaftliche Fachtagung
Raumberg-Gumpenstein, 29. März 2023

Überblick

- Rahmenbedingungen am Markt
 - Produktionsentwicklung (EU, Österreich)
 - Absatztrends – Konsum, Einkaufsverhalten
- Marktentwicklung und Preistendenzen
- Ausblick und Herausforderungen





arbeitsgemeinschaft **rind**

Rahmenbedingungen am Markt Produktion und Konsum

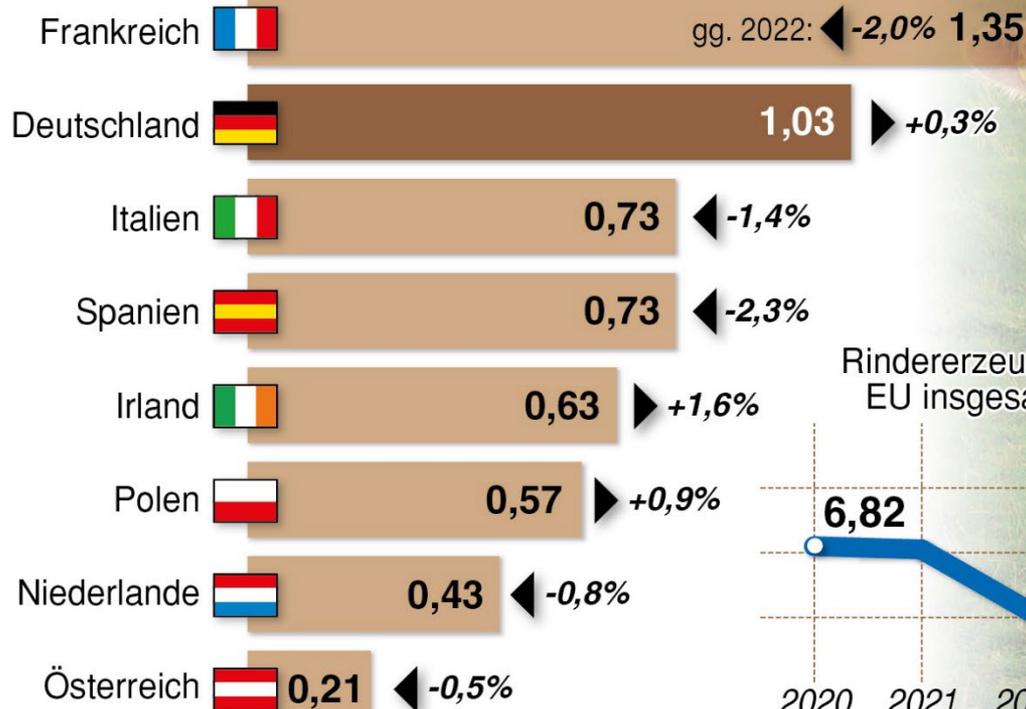
1. LOCKKRIEG UND KOLLEKTIV

Rindfleischerzeugung 2023 in der EU weiterhin rückläufig (Prognose)

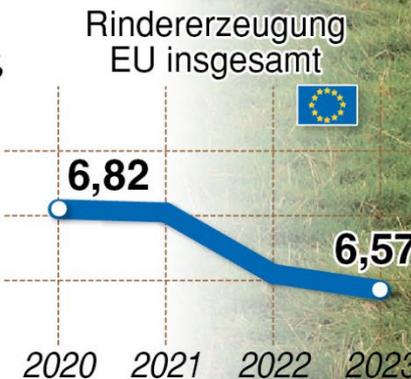
EU-Rindfleischerzeugung – Prognose 2023

AMI

Prognose zur Nettoerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in ausgewählten EU-Ländern in Millionen Tonnen Schlachtgewicht



Rinderschlachtungen in DE in 2022 um 7,8% rückläufig



EU-27, 2021 – vorläufig, 2022 und 2023 –

Foto: Snowhill/fotolia

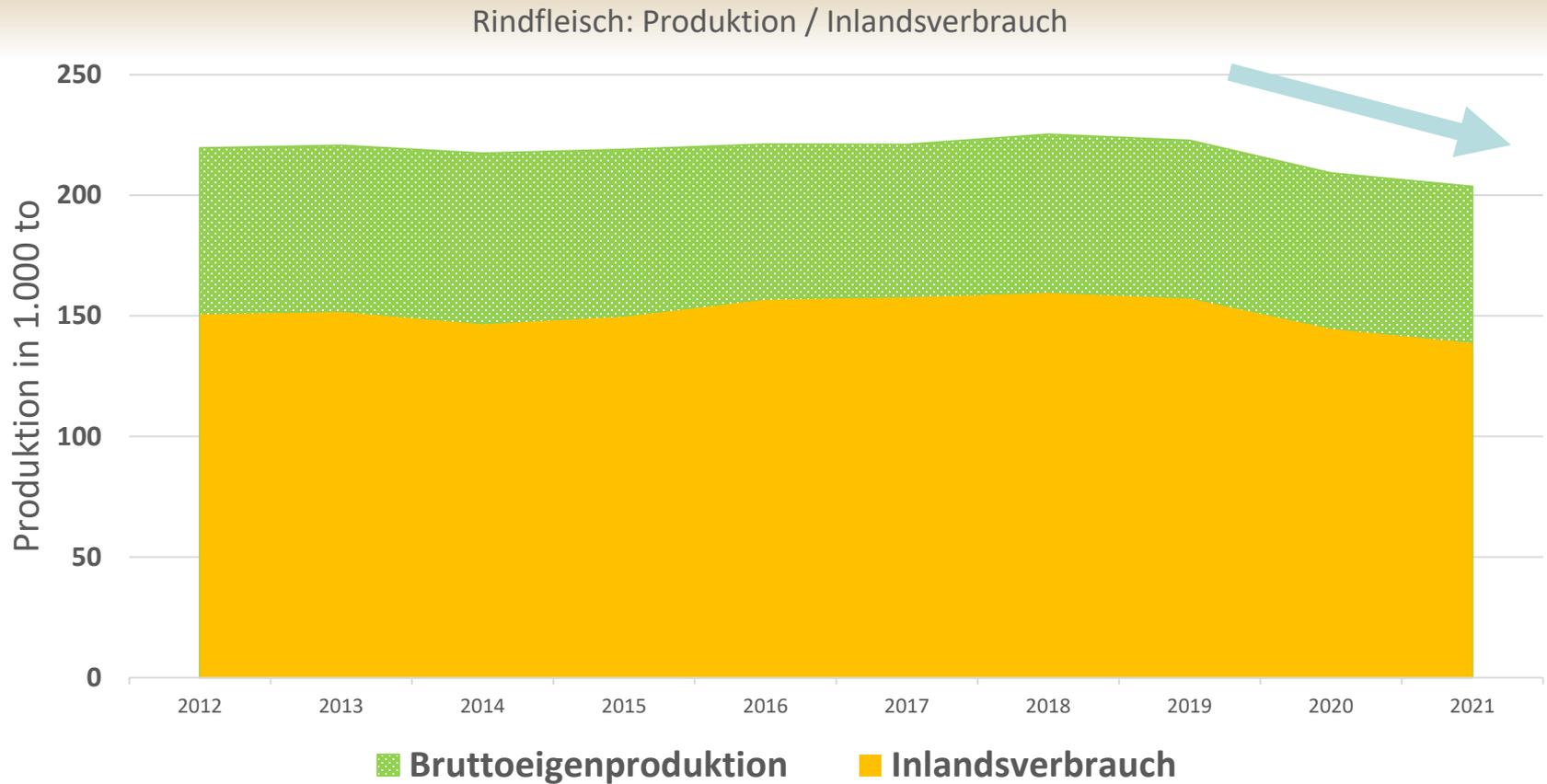
Fleischkonsum in der EU mit (leicht) rückläufigem Trend

Pro-Kopf-Verzehr von Fleisch in kg/Jahr

EU-Prognose vor der
Teuerung



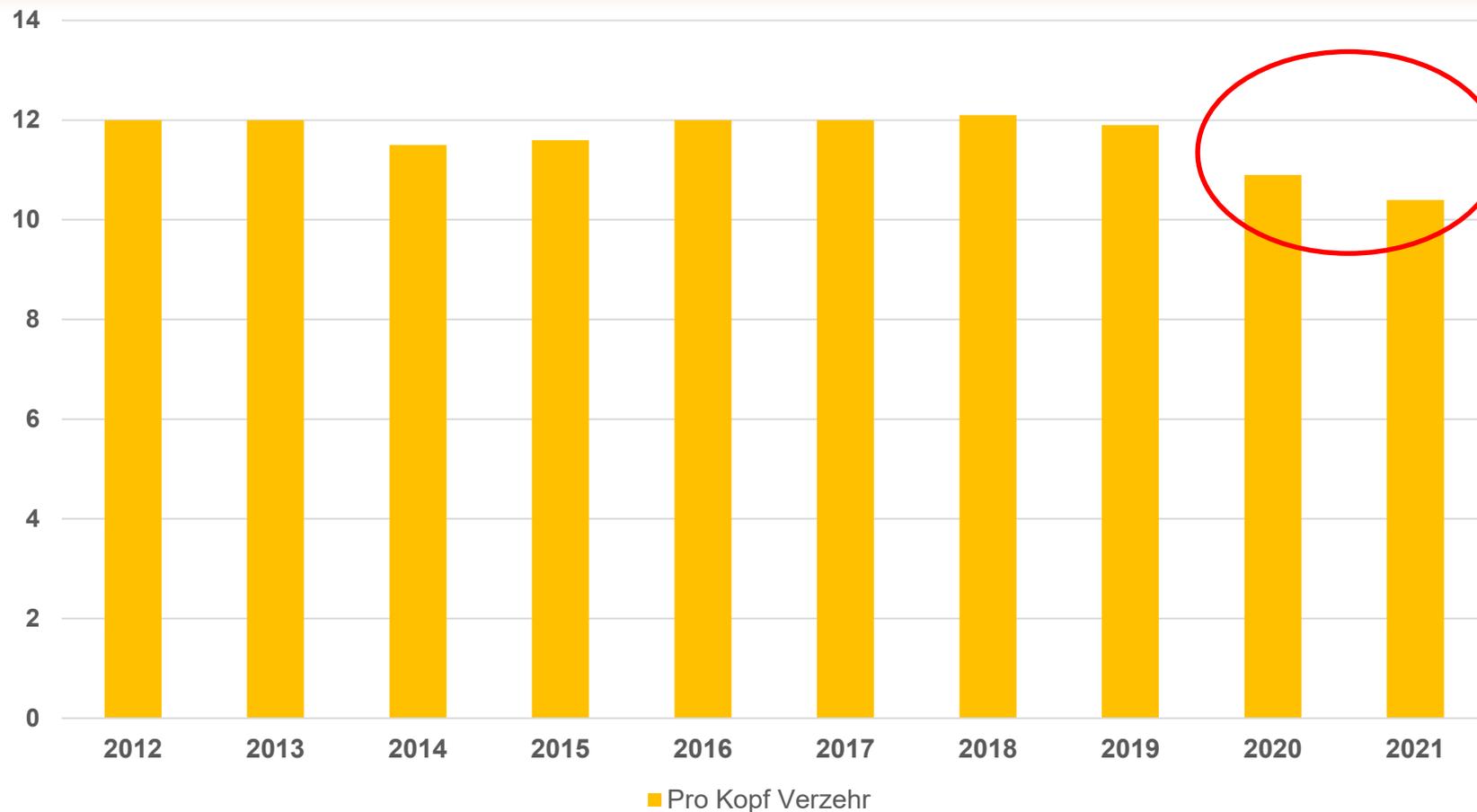
Produktions- und Verbrauchsentwicklung bei Rindfleisch in Österreich



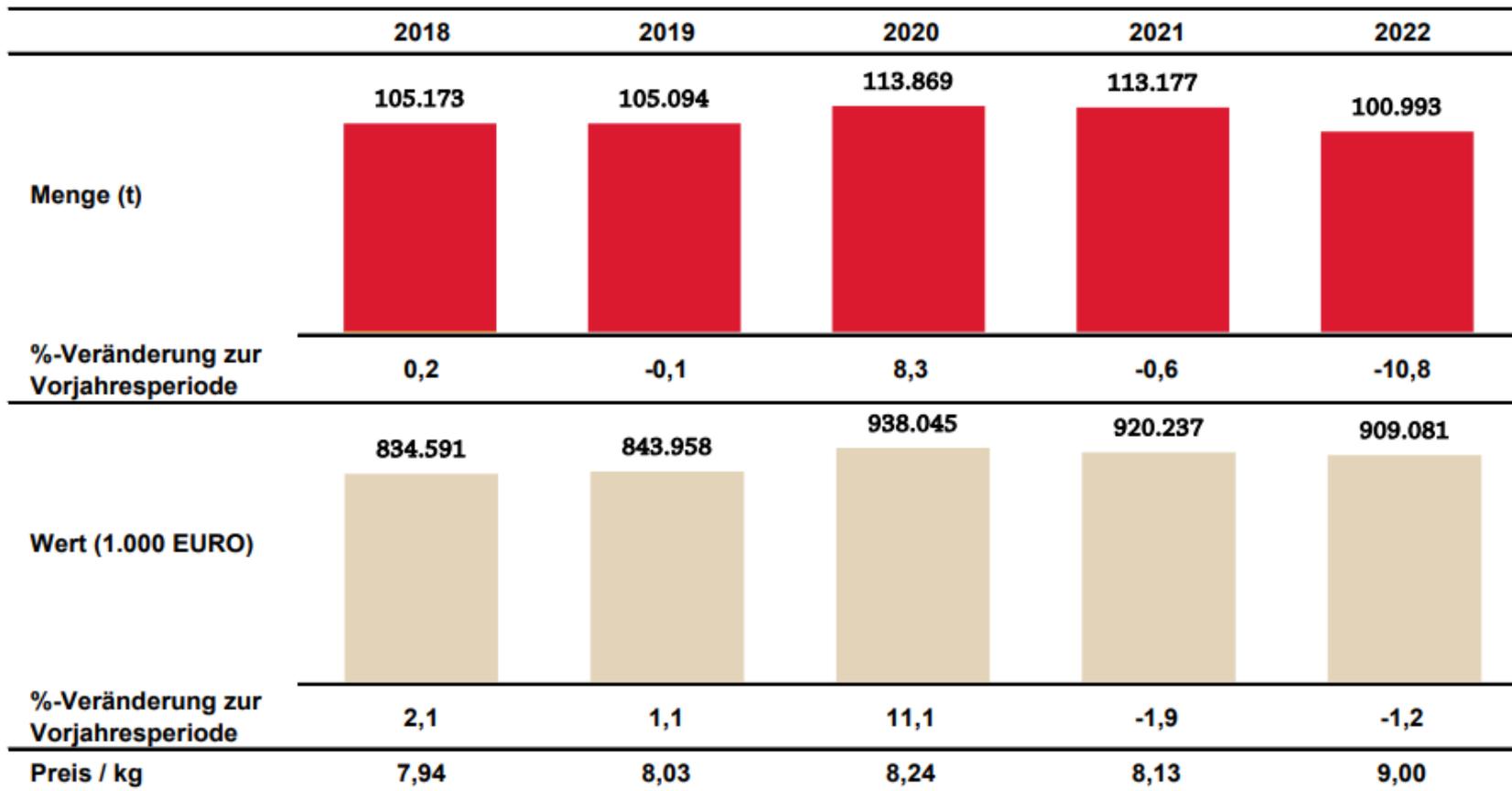
- Rinderbestand und Rindfleischproduktion in Österreich leicht rückläufig

Pro-Kopf-Konsum bei Rindfleisch in Österreich

Pro Kopf Verzehr in kg/Jahr



RollAMA – Fleisch im LEH 2022 unter dem Niveau von 2019

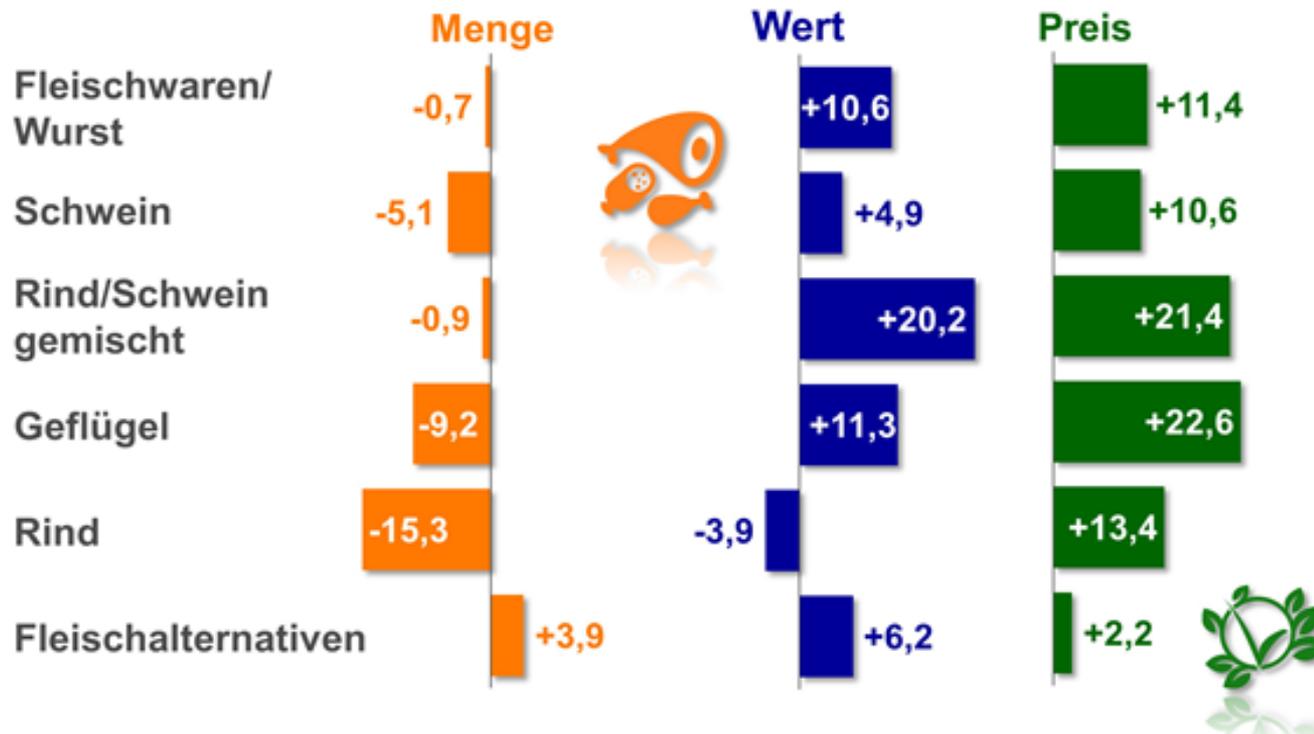


Konsumrückgang auch in DE (aktuelle Zahlen 2023)

Nachfrage privater Haushalte lässt nach



Nachfrage privater Haushalte in Deutschland nach Fleisch, Geflügel, Wurst und Alternativen, Jan. - Feb. 2023, Veränderungen zum Vorjahr in %

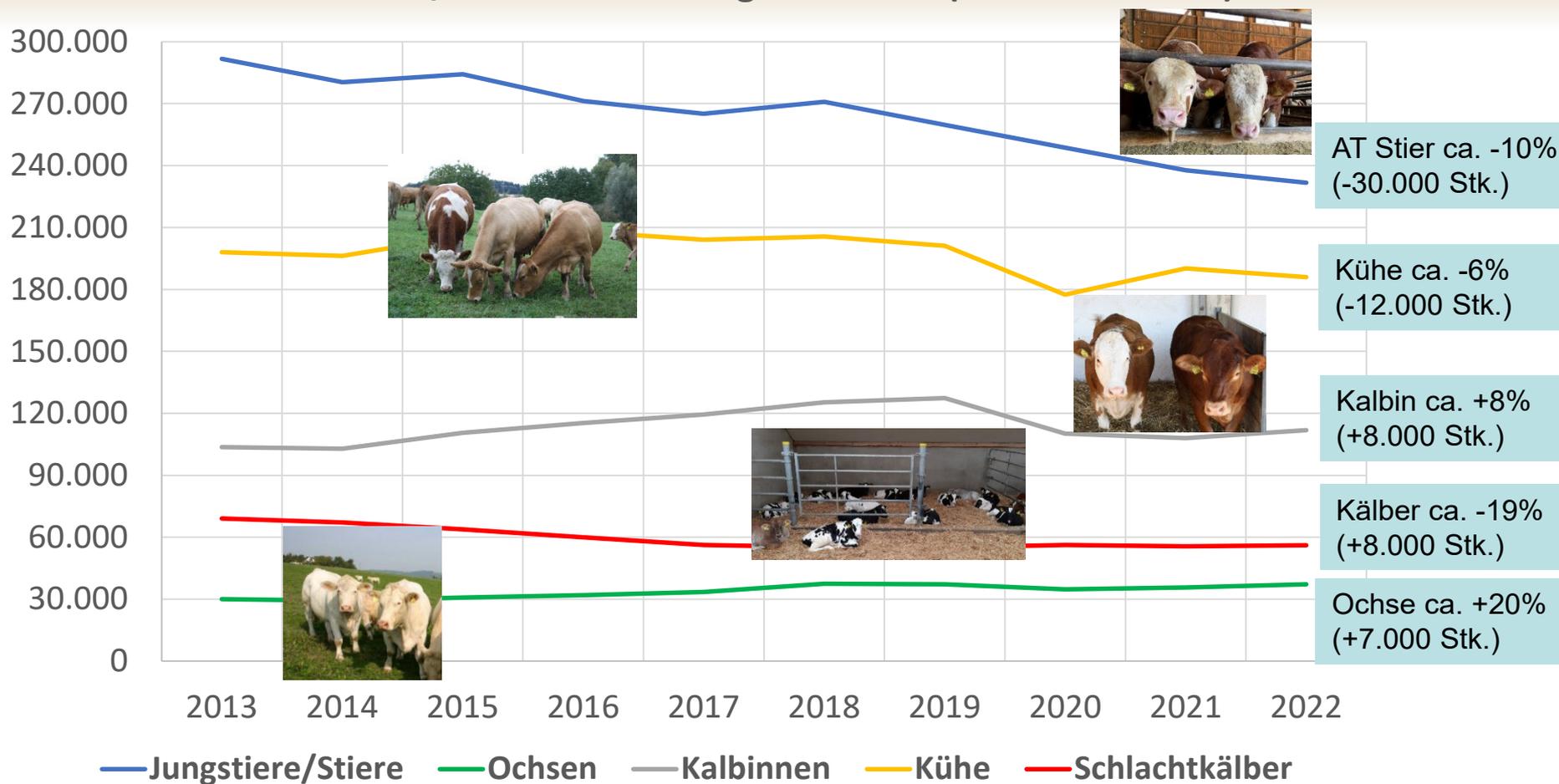


Rindfleischproduktion / Vielfalt in Österreich



Produktion: Rinder- und Kälberschlachtungen in Österreich

Jährliche Rinder-/Kälberschlachtungen in Stück (letzten 10 Jahre)

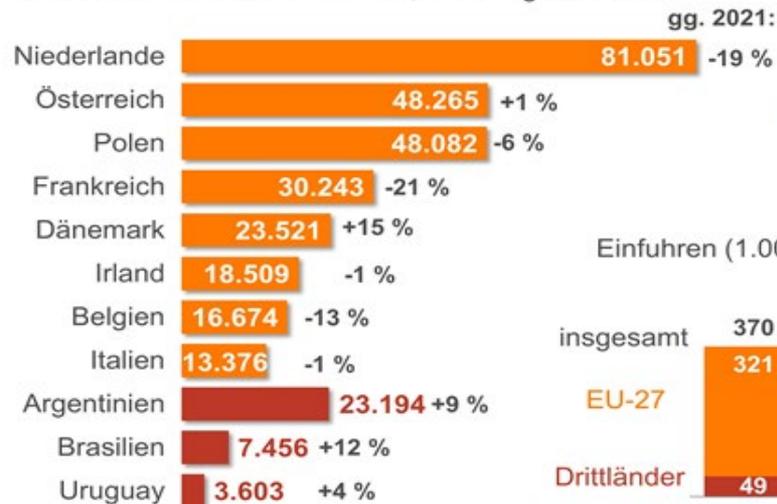


Veränderungen im Lebensmittelhandel

- Ochsen- und Kalbinnenprojekte in den vergangenen Jahren im LEH zunehmend
- Jungstier-Anteil im LEH rückläufig → Exportmärkte wichtig → Deutschland als wichtigster Exportmarkt
- „Mehr Tierwohl“
 - Differenziert / begrenzt angenommen
 - Mehrwert-Abgeltung?
- Kaufkraft
 - Nachfrage sensibler
 - Rindfleisch = teuerste Fleischsorte

Österreich ist Zweit-größter Lieferant in DE

Rindfleischimporte in Deutschland, die wichtigsten Herkunftsländer von Januar – November 2022¹⁾, Produktgewicht in t



1) vorläufig.





arbeitsgemeinschaft **rind**

Marktentwicklung und Preistendenzen – Verschiebungen durch geändertes Konsumverhalten



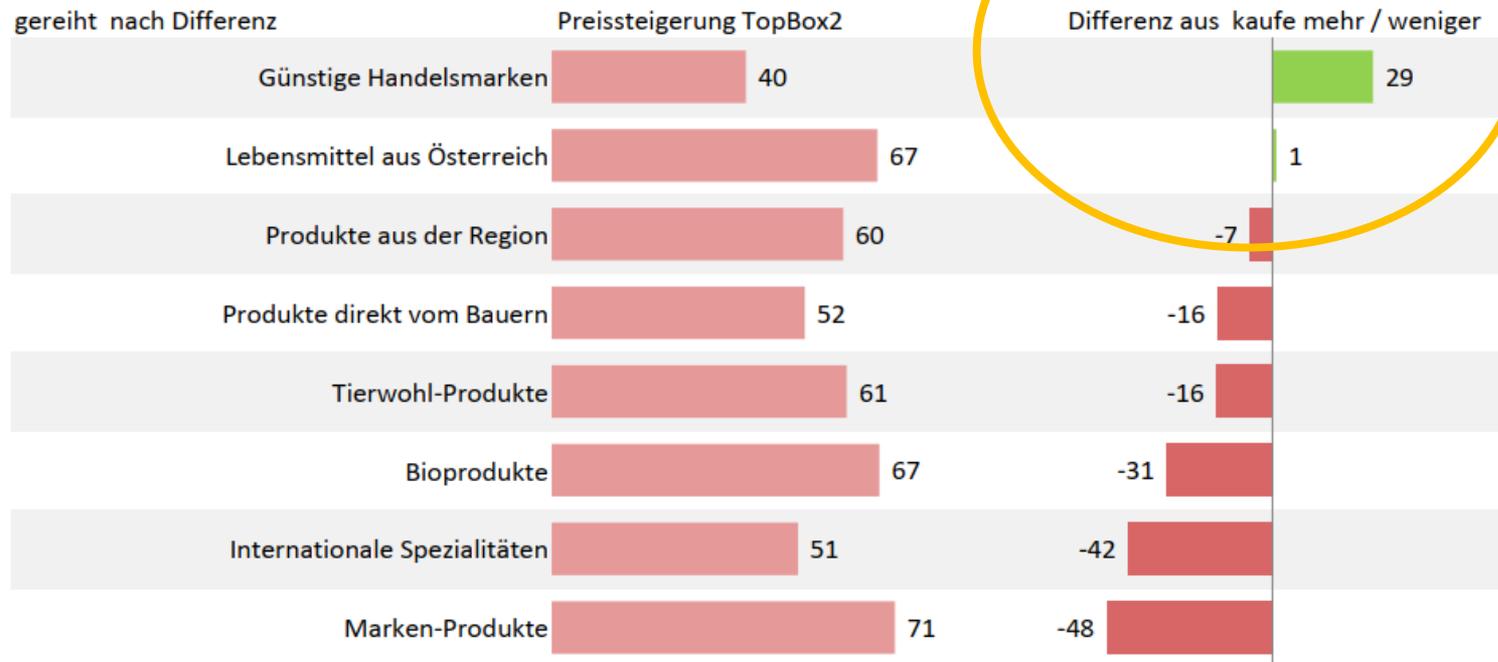
Regionale Produkte hoch im Kurs! Handelsmarken mit kräftigem Wachstum!

Heimische Lebensmittel trotz Preiserhöhung stabil

Frage: Wie stark sind Ihrer Ansicht nach die Preise bei diesen Produktkategorien gestiegen?

Frage: Welche der folgenden Produkte kaufen Sie jetzt mehr, gleich viel oder weniger als noch vor einem halben Jahr?

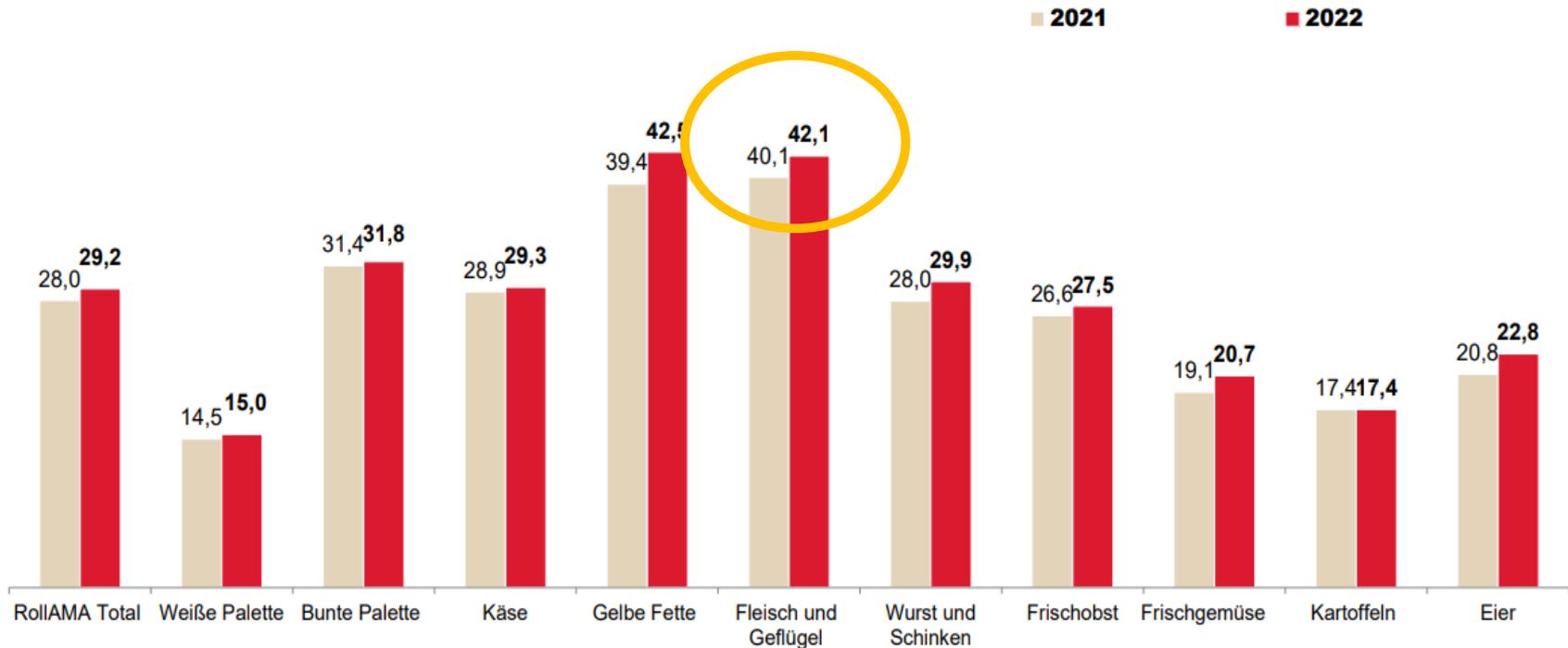
Basis: alle Befragten, Angaben in Prozent, TopBox2 dargestellt = Summe aus "sehr stark" und "stark gestiegen", sowie Differenz aus "kaufe mehr" und "weniger".



„Aktions“-Einkäufe steigen

Immer mehr Einkäufe in Aktion

wertmäßiger Anteil in Prozent, LEH



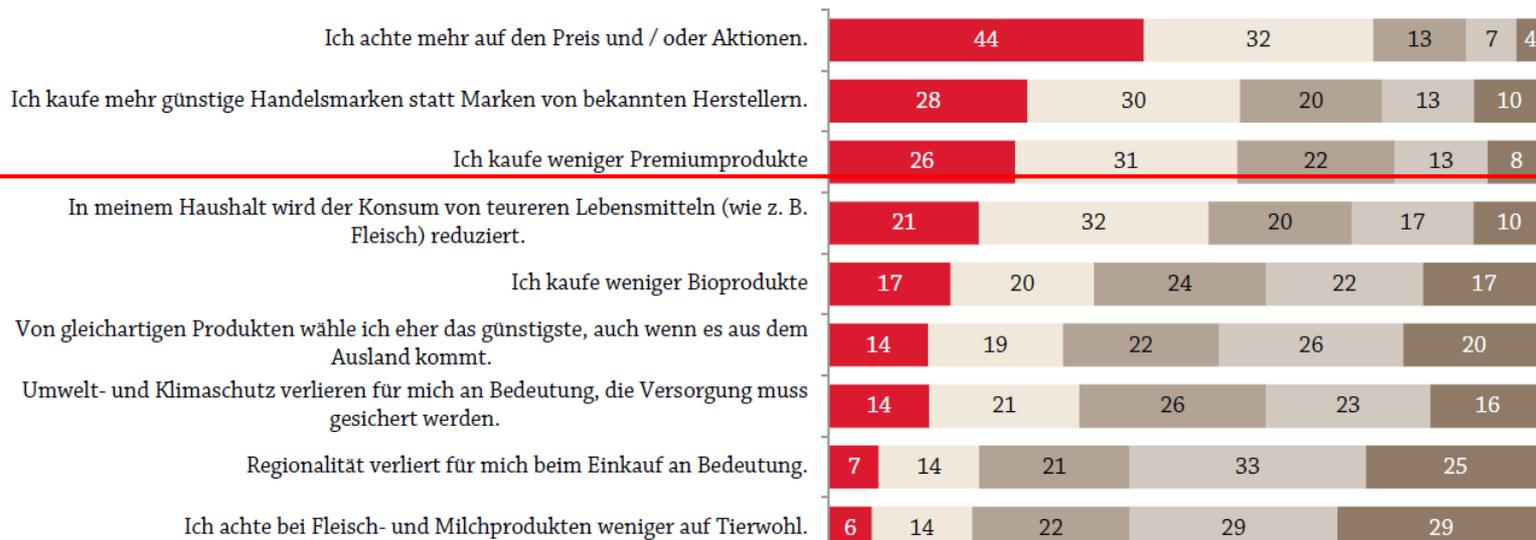
Quelle: © RollAMA / AMA-Marketing, n=2.800 Haushalte in A

Preissteigerungen - Konsumauswirkungen

Aktuelle Preissteigerungen ändern das Einkaufsverhalten

Welchen Einfluss haben die Preissteigerungen bei Lebensmitteln auf Ihr persönliches Einkaufsverhalten? Wie stark treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?

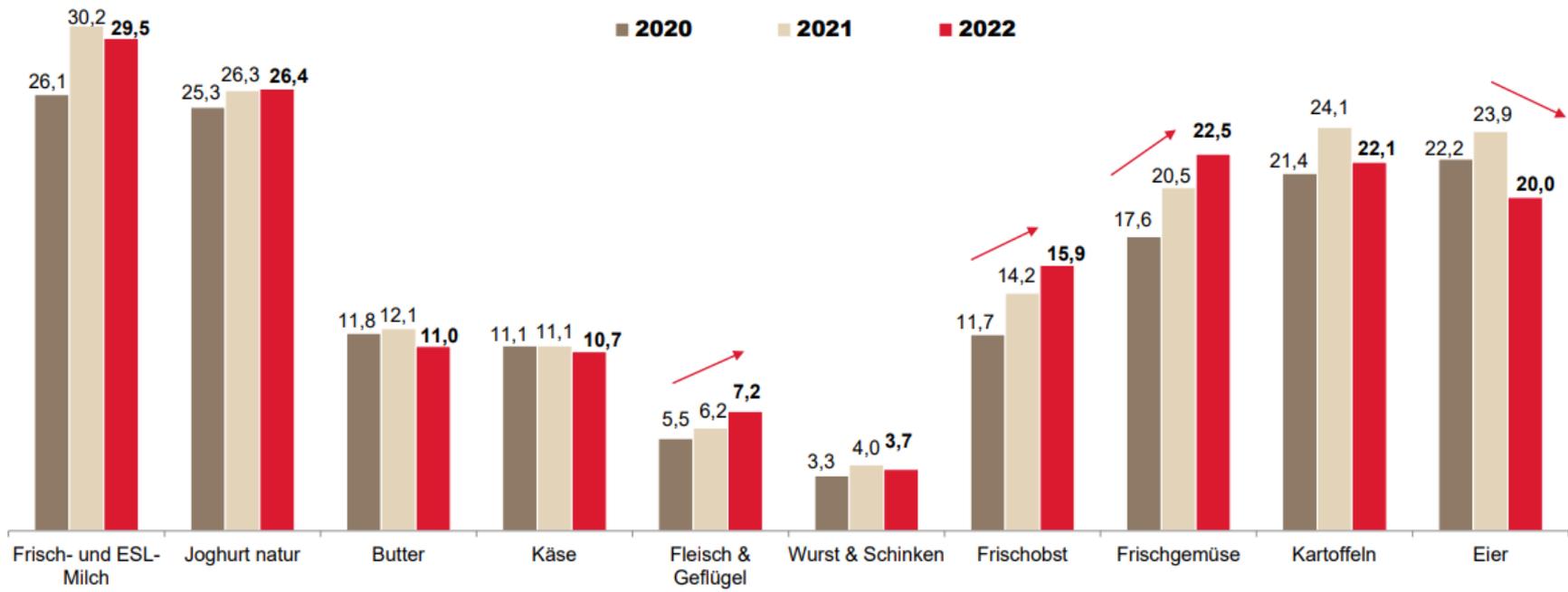
■ trifft voll und ganz zu ■ trifft eher zu ■ bin unentschieden ■ trifft eher nicht zu ■ trifft überhaupt nicht zu



Bio-Anteile relativ stabil

Bioanteile nach Warengruppen

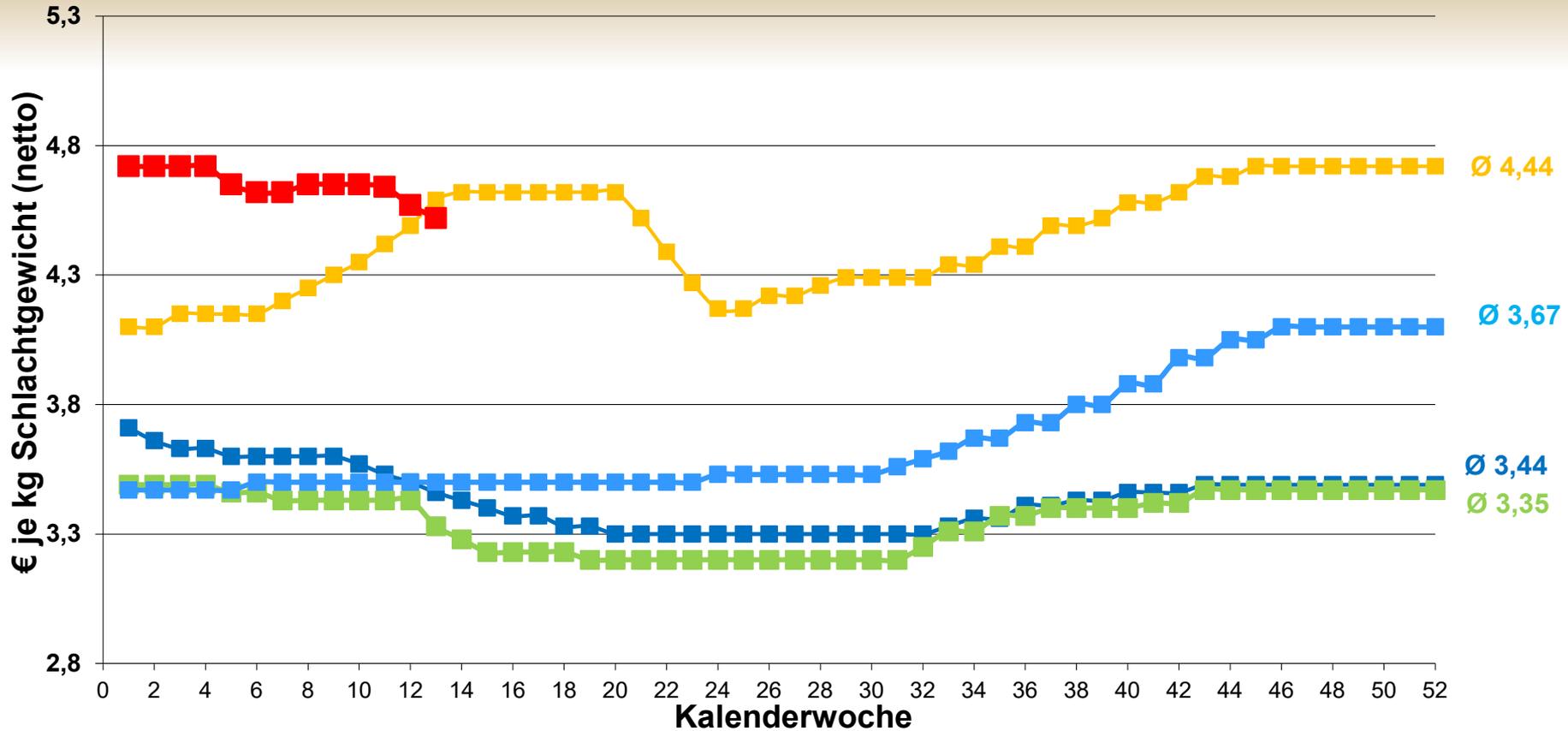
wertmäßige Bio-Anteile der Einkäufe im LEH in Prozent



Quelle: © RollAMA / AMA-Marketing, n=2.800 Haushalte in A

Erzeugerpreisentwicklung Frischfleisch

(Notierungspreise Jungstier R2/3 Basispreis)



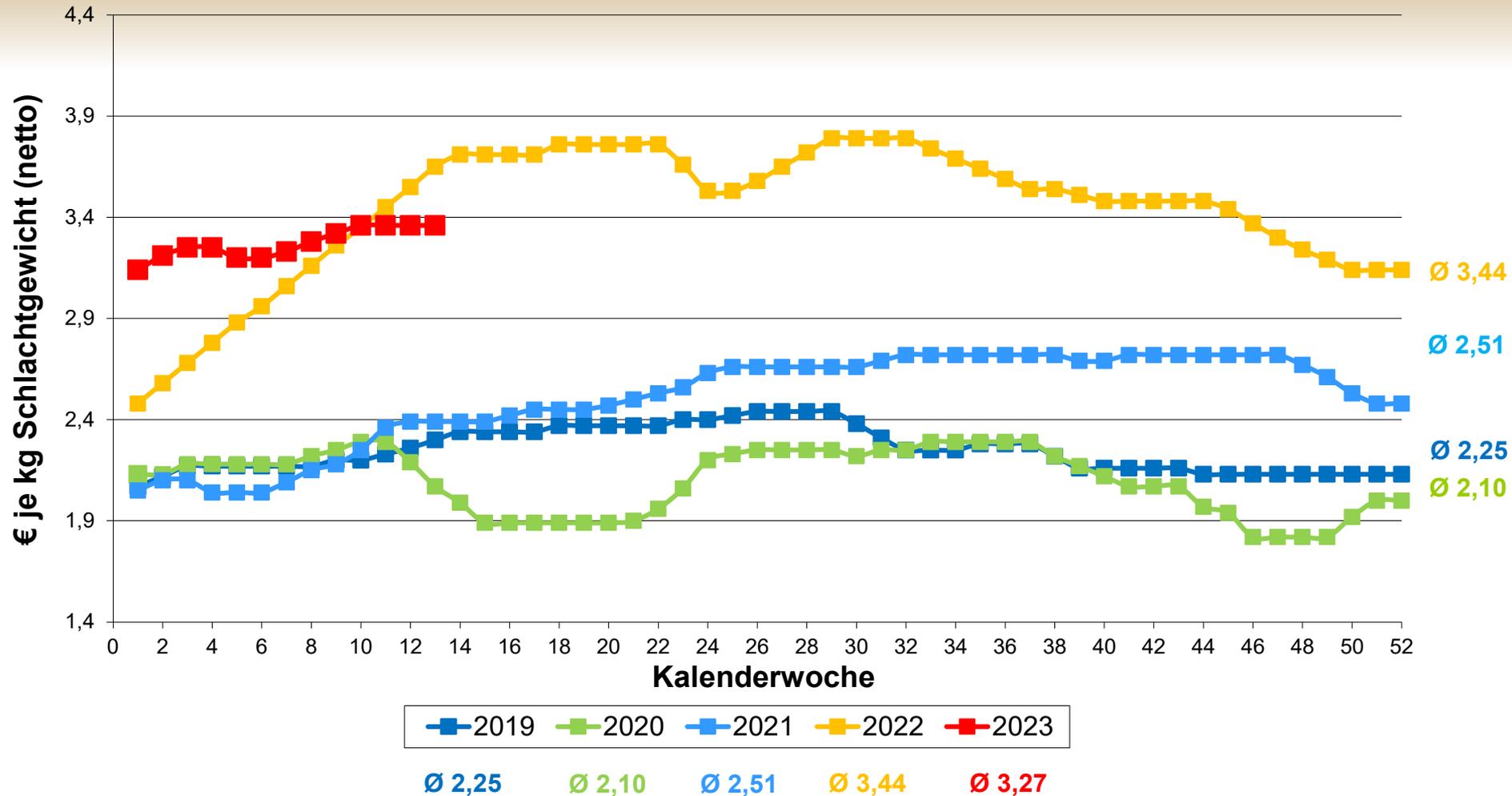
■ 2019
 ■ 2020
 ■ 2021
 ■ 2022
 ■ 2023

Ø 3,44
 Ø 3,35
 Ø 3,67
 Ø 4,44
 Ø 4,65

AMA-GS Zuschlag
 Ø 0,26
 Ø 0,36
 Ø 0,36
 Ø 0,27
 Ø 0,24

Erzeugerpreisentwicklung

(Notierungspreise Kuh R3 280kg Basispreis)



Ausblick / Herausforderungen

- Produktions- und Investitionskosten stark gestiegen
- Marktgeschehen bleibt sehr volatil
- Kaufkraft und Konsumverhalten 2023?
 - Aktionsanteile, Preis-bewusste Einkäufe
 - Entwicklung in Gastronomie u. Tourismus
- Regionalität bleibt wichtig
- Exportmärkte sind wesentlich
- Rindfleisch-Qualität
 - Fütterungsintensität als Grundlage für gute Fleischqualität beibehalten
- Nachhaltigkeitsfragen
 - Klima / Nahrungsmittelkonkurrenz
 - „Mehr Tierwohl“ = kostet mehr = erfordert Bereitschaft, mehr zu bezahlen?

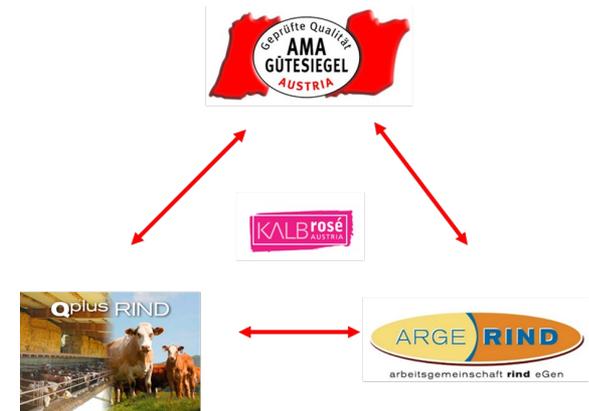


→ Rindfleisch als hochwertiges Lebensmittel steht für Qualität und Genuss

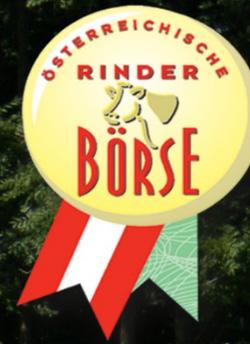
AMA-GS Kalb Rosé



- Kalbfleischprogramm mit Potential vor allem in der Gastronomie
- Reduktion der Kalbfleisch-Importe
- Kooperation im Verbund der ARGE Rind eGen
 - 2021: 1.900 Stk./Jahr
 - 2022: ca. 3.400 Stk./Jahr
 - Prognose 2023: ca. 4.500 Stk./Jahr



Sehr spezialisierte Produktionsform – zusätzliche Betriebe gesucht!



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**